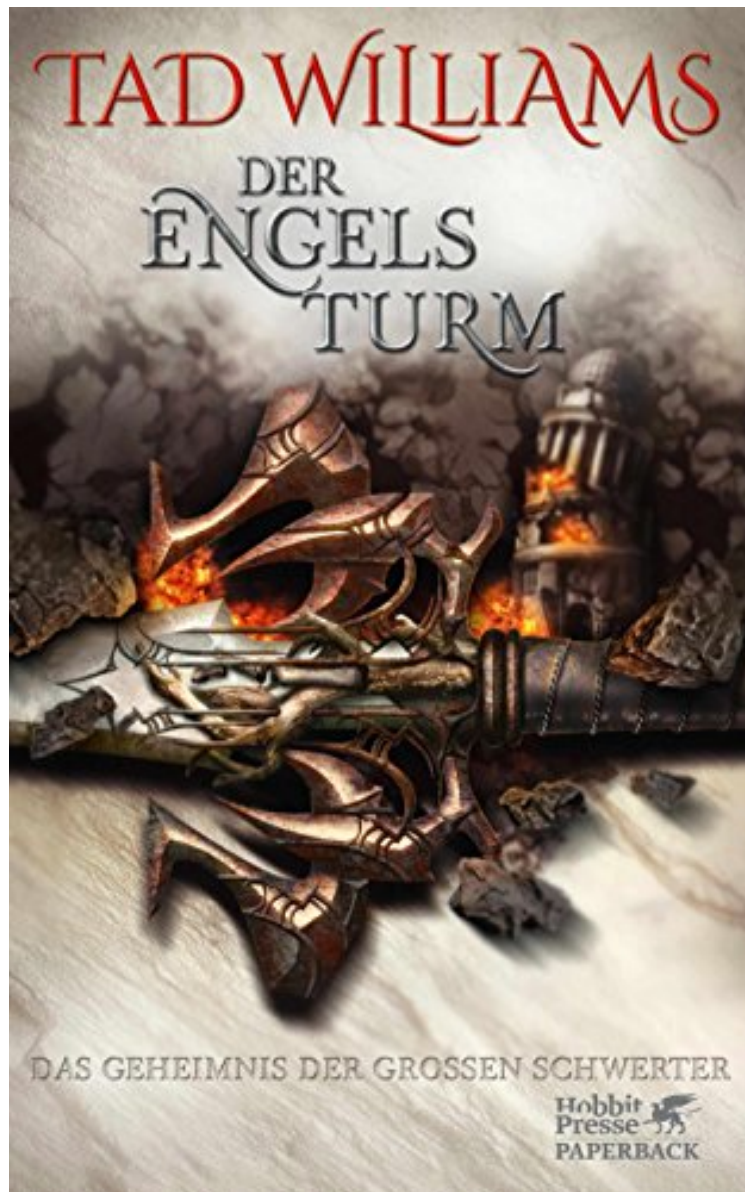


(Mobile library) Das Geheimnis der Groen Schwerter / Der Engelsturm

Das Geheimnis der Groen Schwerter / Der Engelsturm

Von Tad Williams

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #16054 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-25Erscheinungsdatum: 2011-07-25File Name: B006WM5DR0 | File size: 58.Mb

Von Tad Williams : Das Geheimnis der Groen Schwerter / Der Engelsturm before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Geheimnis der Groen Schwerter / Der Engelsturm:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy-HighlightVon SursulapitschiDas sind die richtig guten Bcher. Die, wo man am Ende tieftraurig ist, dass es vorbei ist.

Dabei war es lang, sehr lang sogar und ich habe es nicht zum ersten Mal gehört. Im letzten Teil der Osten Ard Saga wird man gründlich fürs Durchhalten belohnt. Es gibt ein wirklich leidvolles Ringen um den Sieg über Ineluki. Herbe Verluste sind zu beklagen. Es sterben reichlich Helden. Man kann es kaum fassen. Aber dann kommt es zum großen Showdown und einem Happy End, das sich gewaschen hat. Da bleiben weder Wünsche offen noch Augen trocken. Auch nach satten 20 Jahren hat mich diese Saga wieder begeistert. Ich bin tief beeindruckt und freue mich, dass es tatsächlich bald eine Fortsetzung geben wird. Ein großes Lob auch an Andreas Frhlich, der das Hrbuch fantastisch liest. Für jeden der zahlreichen Protagonisten hat er eine eigene Stimme und jede ist glaubwürdig. Diese Saga ist nach wie vor mein absolutes Fantasy-Highlight. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungener, zufriedenstellender Abschluss. Von K. Liebing. Obgleich viele kritische Leser anführen würden, dass das Ende doch vorhersehbar war. Leider ist dies bei vielen Büchern der Fall. Allerdings gibt es Leser, die sich schwer tun, ein Ende hervorzuziehen; anderen wiederum fällt dies entsprechend einfach. Daher fließt dieses Kriterium bei der Bewertung an sich nicht mit ein. ~~~~~ Inhalt ~~~~~ [Die folgende Inhaltsangabe ist dem Buch (Fischer-Verlag) selbst entnommen] Simon, der mit Prinzessin Miriamel, seiner großen Liebe, heimlich den Stein des Abschieds verlassen hat, will für Prinz Josua die beiden letzten großen Schwerter gewinnen, Hellnagel, das in König Johans Grab liegen soll, und Leid, das an Elias' Gürtel hängt. Miriamel sucht das Gespräch mit ihrem Vater. Sie glaubt jetzt zu wissen, dass ihn nur blinde Liebe zu seiner verstorbenen Gemahlin, ihrer Mutter, zum Pakt mit dem Sturmkönig getrieben hat, und will versuchen, ihn auf den Boden der Vernunft zurückzuführen. Aber als die beiden den Hochhorst erreichen, ist das Grab leer. Wieder gerät Simon in das entsetzliche Labyrinth, das tief in der Erde unter dem Engelsturm liegt. Dort tauchen auch der verschollene Mönch Cadrach und die Unterirdischen wieder auf. Vor den Toren der Feste erscheint endlich Josuas Heer. Zusammen mit Binabik dringt auch Miriamel in die grausigen Gänge ein. Oben im Turm kommt es zur Konfrontation zwischen Elias, Pryrates dem Priester, Simon und Miriamel. Es erweist sich, dass weder Elias noch König Johan noch Josua noch der alte Ritter Camaris das sind, was sie zu sein scheinen, und selbst hinter Simon steckt ein Geheimnis, von dem er nichts wusste. Auch die Rolle der drei großen Schwerter, die nun endlich zusammenkommen, wie es der wahnsinnige Priester Nisses vor 500 Jahren geweissagt hat, ist eine ganz andere, als vermutet. ~~~~~ Wertung ~~~~~ "Zurück zum Anfang!", so könnte man das Motto von "Der Engelsturm" bezeichnen. Denn die dem Leser lieb gewordenen Charaktere begeben sich, direkt oder auf Umwegen, dahin, wo alles begonnen hat: Zum Hochhorst. Dort nämlich scheint das dritte Schwert verborgen zu sein, und das ausgerechnet dort, wo die Gefahr, entdeckt und dem Bösen ausgeliefert zu sein, am größten zu sein scheint. Nach drei doch recht langen Büchern werden nun viele offene Fragen beantwortet. Wer die drei Vorgänger nicht gedanklich parat hat und somit einige wichtige Bemerkungen nicht mehr vorhanden sind, der sollte eventuell noch einmal von vorne beginnen. Denn durch alle Bücher hindurch fragt man sich doch, was genau mit den Schwertern passiert, um das Böse aufzuhalten? Wer ist Ineluki wirklich, wird man ihn sehen? Was ist mit der Nornenkönigin? Was hat es mit Simons Ring auf sich? Und so weiter, und so fort. Leider werden nicht alle Fragen sehr zufriedenstellend beantwortet. Der Auftakt zum "Großen Finale" ist zuerst positiv zu bewerten (zahlreiche Spannungspunkte, keine zu schnelle Entwicklung), der Höhepunkt selbst aber, also der Kampf mit Ineluki, mag für viele Leser nach doch etwa 3000 Seiten eher unzureichend sein. Man sollte dabei aber stets bedenken, dass ein Buch nicht nur aus einem guten Ende besteht. Gerade bei der Anzahl an Seiten ist es doch wirklich der Weg zum, der zählt und nicht das Ziel selbst. Und dieser (lange) Weg war wirklich angenehm. Wenn man über das Ende selbst noch ein wenig mehr nachdenkt, dann gönnt man es den vielen (kleinen) Helden irgendwie auch, dass es nicht länger gedauert hat. Obwohl es einige Entwicklungen gibt, die man von Anfang an vorhersehen konnte (es ist keine Magie, wenn man vermutet, dass aus dem Knechtungen irgendwann etwas Besonderes wird), gibt es am Ende dann doch Einiges, das nicht ins Schema gepasst und individuelle Geschehnisse hervorgebracht hat. Alles in Allem endet mit diesem Buch eine wunderschöne, angenehme 4-bändige Reihe einer Geschichte, die anfangs doch etwas abschreckt, jedem durchhaltekräftigen und motivierten Leser aber ein ungemeines Lesevergnügen beschert. Insgesamt noch einmal 4/5 Sternen. 11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Abschluss einer gelungenen Neuauflage Von Christina (Media-Mania) Mit "Der Engelsturm" schließt sich der Kreis der epischen Ereignisse rund um die drei großen Schwerter Hellnagel, Dorn und Leid. Im englischen Original ist Tad Williams' Fantasy-Saga eigentlich eine Trilogie; im Deutschen wurde der sehr umfangreiche dritte Band "To Green Angel Tower" in zwei Bände aufgeteilt. Es ergibt keinen Sinn, mit diesem Band in die Serie einzusteigen, weil alle Bände aufeinander aufbauen. Elegant führt der Autor den Leser am Ende dieser langen Reise wieder dahin zurück, wo alles begann: zum Hochhorst, der schon lange kein Ort der Geborgenheit für Simon mehr ist, sondern stattdessen ein Ort des Schreckens, an dem der grausame Priester Pryrates und der irrsinnig gewordene Elias regieren. Simon verschlgt es nach einem Sturz in die Tiefe ausgerechnet in jenes Labyrinth, aus dem er im ersten Teil, als er aus Dr. Morgenes Hütte floh, entkommen konnte. Endlich kommt es nun zur unausweichlichen Konfrontation mit Pryrates und Elias, die der Leser schon seit hunderten von Seiten mit Spannung erwartet hat. Vor dem großen Finale gibt es jedoch eine Menge extrem spannender Szenen, in denen vor allem die liebgewonnenen (oder verhassten) Nebencharaktere entscheidende Rollen spielen. So gibt es ein Wiedersehen mit der Kammerfrau Rachel, mit dem blinden Guthwulf, der durch die Katakomben des Hochhorstes irrt, und mit dem fiesen Inch, der inzwischen die Macht in den hllenartigen Schmieden unter der Burg an sich gerissen hat. Für Simon wird diese letzte Etappe der Reise ein besonders grauenhafter Albtraum

und er muss viel Leid ertragen, bevor er endlich ans Ziel gelangt. Das Ende hlt, soviel darf verraten werden, eine Wendung zum Guten bereit, was man im Prinzip auch von Anfang an erwartet hatte - zu klassisch ist die Fantasy-Story, die einen Kchenjungen vom Drachentter zum Ritter macht und ihn am Ende das Schicksal der Welt entscheiden lsst, als dass am Ende die Bsen siegen knnten. Man verzeiht diese gewisse Vorhersehbarkeit aber gerne, da die Geschichte einfach perfekt ausgearbeitet und unheimlich spannend und detailreich ist. Tad Williams sorgt auf jeden Fall auch nach mehr als 3000 gelesenen Seiten immer wieder fr Berraschungen und gibt der Geschichte einige unvorhergesehene Wendungen, denn nichts ist so, wie es scheint - viele Personen sind nicht die, fr die man sie lange hielt, auf Simon wartet eine verblffende Enthllung und vor allem die Prophezeiung von Nisses spielt am Ende eine wichtige Rolle. Die Neuauflage von Klett-Cotta kann auch mit diesem vierten Band berzeugen. Das Hardcover hat neben einem Hochglanz-Schutzumschlag und einem Lesebndchen wieder die Karten von Osten Ard zu bieten, die erneut wertvolle Orientierung bieten, auerdem die umfangreichen Anhnge, in denen Orte, Personen, Fremdsprachen und dergleichen aufgelistet sind. Lediglich ber die ziemlich kitschigen Motive der Cover (Illustrator: Kerem Beyit) lsst sich, wie auch bei den Bnden davor, streiten - doch diese sind wohl insgesamt einfach Geschmackssache. Fazit: "Der Engelsturm" ist ein wrdiger, spannender und groartig erzhlter Abschluss der vierbndigen Saga um das Geheimnis der Groen Schwerter, die sicher zum Besten im Bereich der High Fantasy zhlt. Am Ende fhlt man sich, als htte man eine wirklich fantastische Reise mitgemacht, whrend der man jeden Winkel von Osten Ard, all seine Vlker, Sitten, Gebruche und Bewohner kennen- und liebgelernt und viele Abenteuer erlebt hat.

Kurzbeschreibung Dieses Werk hat mich inspiriert Game of Thrones zu schreiben es ist eine meiner liebsten Fantasyreihen. George R. R. Martin ber Das Geheimnis der Groen Schwerter Gelingt es Simon zusammen mit Prinzessin Miriam das Schwert Hellnagel zu finden? Das Grab Knig Johans ist leer und die alte Prophezeiung scheint sich ganz anders zu erfllen als gedacht. textico.de Tad Williams Otherland-Zyklus geht ja inzwischen neben Tolkiens Der Herr der Ringe zu den tragenden Sulen der Fantasy, doch bevor Williams damit berhmt wurde, hatte er sich in der Fantasy-Welt mit der klassischen High Fantasy-Geschichte Das Geheimnis der Groen Schwerter schon einen Namen gemacht - zu Recht, denn die vier deutschen Bnde 1 - Der Drachenbeinthron, 2 - Der Abschiedsstein, 3 - Die Nornenknigin und Das Geheimnis der Groen Schwerter 04 Der Engelsturm sind feinste, unvergessliche Fantasy-Bcher, die man nicht mehr aus der Hand legen mchte und garantiert fr so manche schlaflos-lesende Nacht sorgen. Das Schicksal der Menschen in Osten Ard entscheidet sich dort, wo die Geschichte Simons begann: in der Feste Hochhorst. Und whrend Josua mit seinen Aufgebot gegen Elias Truppen kmpft, sehen sich im Hochhorst Simon, Miriamel, Binabik und Camaris dem Sturmknig Ineluki gegenber, der nur darauf gewartet hat, dass diese die Groen Schwerter vereinen. Es gelingt Tad Williams problemlos, den Leser bis zur letzten Seite in den Bann seiner Geschichte um Simon, Binabik, Miriamel, Josua und Elias zu ziehen - nach dem Finale und dem Ende des Der Engelsturm fragt man sich mehr als nur einen Tag, was man denn nun mit seiner Zeit anfangen soll, wenn man sie nicht in Osten Arden verbringt. textico.de Werbetext Der Abschluss des erfolgreichen Fantasy-Epos